

P R O T O K O L L

über die Sitzung des **Gemeinderates** am **19. September 2002**

Ort: Amtshaus in Theiß

Beginn: 19:00 Uhr

Anwesende:

als Vorsitzender: Bgm Franz Gartner

entschuldigt abwesend: Franz Gerstenmayer, Otto Rabitsch

nicht entschuldigt abwesend: Georg Pauser, Franz Brandl

anwesend: alle übrigen Mitglieder des Gemeinderates

als Schriftführer: Nessler M.

Der Gemeinderat ist beschlussfähig, die Sitzung ist öffentlich.

Der Bürgermeister bringt bei Sitzungsbeginn schriftlich den als **Beilage A** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt 12. (Beschlüsse zur Hochwasserkatastrophe) aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Franz Brandl kommt um 19.05 Uhr und nimmt am weiteren Sitzungsverlauf teil.

Der Bürgermeister bringt bei Sitzungsbeginn schriftlich den als **Beilage B** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Er stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt 13. (ABA Gedersdorf BA06 – Darlehensannahme durch NÖ WWF) aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Die SPÖ-Fraktion bringt bei Sitzungsbeginn schriftlich den als **Beilage C** dem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag ein.

Sie stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in die Tagesordnung der heutigen Sitzung als Punkt 14. (Hochwasserkatastrophe 2002 – Aufarbeitung, Fragen, Diskussionen, Darstellungen und Anträge) aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Vor Eingang in die Tagesordnung dankt der Bürgermeister allen Gemeindevertretern, Freiwilligen Feuerwehren und übrigen Helfer für ihren unermüdlichen und uneigennütigen Einsatz während der Hochwasserkatastrophe im August.

Danach gibt er in einem kurzen Überblick die bisher erhobenen Schäden an den Gemeindegebäuden, Infrastruktureinrichtungen und privaten Häusern bekannt.

TOP 1: Genehmigung bzw. Abänderung des Protokolls der letzten Sitzung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

TOP 2: Finanzsonderaktion „Straßenbau“ – Darlehensaufnahme

Die für heuer geplanten Straßenbauvorhaben „Feldgasse“ und „Rechte Bahnzeile Teil II“ sollen teilweise durch Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 72.600,-- finanziert werden, wobei für dieses Darlehen ein Zinsenzuschuss im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion beantragt werden soll. Das Darlehen soll eine Laufzeit von 10 Jahren haben. Die durch die Darlehensaufnahme frei werdenden Zuführungsmittel aus dem ordentlichen Haushalt sollen in das a.o. Vorhaben „Betriebsgebiet-Straßenbau“ eingebracht und dadurch die Zinsbelastung bei diesem Projekt reduziert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass beim Amt der NÖ Landesregierung ein Antrag auf Gewährung eines Zinsenzuschusses im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion für ein neu aufzunehmendes Darlehen in der Höhe von € 72.600,-- gestellt werden soll. Das Darlehen soll eine Laufzeit von 10 Jahren haben.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 3: Nachtragsvoranschlag

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2002 ist in der Zeit vom 5. - 19.9.2001 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Auflegung wurde durch öffentlichen Anschlag kundgemacht. Schriftliche Erinnerungen wurden keine eingebracht.

Der BGM bringt dem Gemeinderat die wichtigsten Änderungen des Voranschlages zur Kenntnis.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf des Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2002 die Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 4: Grundverkauf in Gedersdorf an Josef Kreitner

Herr Josef Kreitner aus Mauternbach hat um Ankauf jenes Grundstücksteiles der gemeindeeigenen Parzelle Gst.Nr. 194/4 ersucht, der vor seinem Gewölbekeller in Gedersdorf liegt. Dieser Grundstücksteil wurde seitens der Gemeinde bereits mit Pachtvertrag vom 29.9.1999 an den Pächter des Gewölbekellers, Herrn Johann Dumfort, verpachtet. Im Zuge einer ersten Grenzbegehung durch die Agrarbezirksbehörde wurde festgestellt, dass der Nachbar Arnold Spillauer über diesen Grundstücksteil einen Aufgang zu seinem Kellerweingarten (Gst.Nr. 1432) hat. Es wurde daher eine Besprechung mit allen Grundstücksnachbarn durchgeführt, bei welcher sich die Weingartenbesitzer Kreitner Josef und Arnold Spillauer auf ein gegenseitiges Geh- und Fahrrecht über ihre Grundstücke geeinigt haben. Der Verkaufspreis soll entsprechend der früheren Vorgangsweise mit € 2,00/m² festgelegt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Herrn Josef Kreitner um Ankauf eines Teils des Grundstück Nr. 194/4, KG. Gedersdorf, stattgeben. Der Kaufpreis wird mit € 2,00 je m² festgesetzt. Sämtliche Kosten für die Herstellung der Grundbuchsordnung hat der Käufer tragen. Darüber hinaus ist im Zuge der Eigentumsübertragung ein gegenseitiges Geh- und Fahrrecht zwischen den Grundeigentümern Kreitner und Spillauer einzutragen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 5: Grundankauf im Betriebsgebiet Stratzdorf

Zur Verbesserung des Mobilfunknetzes im Gemeindegebiet wird ein Standort für einen neuen Funkmast gesucht. Im Zuge einer Begehung mit Verantwortlichen der Mobilkom wurde festgestellt, dass im Betriebsgebiet ein geeigneter Standort vorhanden ist und im Bereich der Einmündung der EVN-Zufahrt in die Landesstraße 7073 der Mast aufgestellt werden könnte. Der Grundbedarf für den Mast, einschließlich der funktechnischen Einrichtungen beträgt rund 300 m². Nach dem die Mobilkom die erforderliche Grundfläche jedoch nicht selbst ankaufen will, ist es am sinnvollsten, wenn die Gemeinde den Grundstücksteil in ihr Eigentum bringt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass von den Grundeigentümern Josef und Bruno Jeschko ein rund 300 m² großes Teilstück ihres Grundstück Nr. 1138/2 im Betriebsgebiet Stratzdorf, zu den im bestehenden Optionsvertrag festgelegten Bedingungen angekauft wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 6: Bestandsvertrag mit Mobilkom über Aufstellung eines Mobilfunkmastes

Von der Mobilkom wurde ein Bestandsvertrag über die Errichtung eines Mobilfunkmastes auf dem von der Gemeinde anzukaufenden Grundstück im Betriebsgebiet Stratzdorf vorgelegt.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Bestandsvertrag mit der Fa. Mobilkom, betreffend die Errichtung eines Mobilfunkmastes im Betriebsgebiet Stratzdorf, die Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7: Optionsvertrag über Grundankauf in Theiß

Die Ehegatten Mold haben der Gemeinde ihre Baugrundstücke Nr. 290/1, 290/2 u. 290/4, KG. Theiß, zum Kauf angeboten. Die Grundstücke haben ein Gesamtausmaß von 7.528 m², wobei ein Teil davon bereits als Zufahrtsweg (= Spritzgasse) genutzt wird und zusätzlich entlang der Landesstraße noch Grund abzutreten ist. Im Zuge des Gespräches der Fam. Mold mit dem BGM wurde ein Kaufpreis von € 31,25/m² (d.s. öS 430,--) vereinbart. Die Ehegatten Mold haben dem Ersuchen des Bürgermeisters zugestimmt, dass der Verkauf innerhalb eines Jahres stattfinden soll. Es wurde daher ein auf ein Jahr befristeter Optionsvertrag errichtet, welcher von den Grundeigentümern sofort unterfertigt und vom Gemeindevorstand bereits genehmigt und anschließend gegengezeichnet wurde.

Rückenbaum fragt an, ob nicht im Hinblick auf die zurückliegende Hochwasserkatastrophe eine Verlängerung der Optionsfrist auf 2-3 Jahre sinnvoll wäre. Winkler stellt dazu fest, dass die Grundeigentümer den Vertrag bereits unterfertigt haben, ob sie nun einem neuen Vertrag mit einer längeren Optionsfrist zustimmen ist fraglich. Trotz allem ist er sich aber sicher, dass man mit den Grundeigentümern vor Ablauf dieser Jahresfrist sicher noch über eine Verlängerung verhandeln kann.

Gruböck stellt fest, dass ein Grundankauf durch die Gemeinde auch in den nächsten Jahren aus budgetärer Sicht nicht in Frage kommen wird. Die Gemeinde muss daher versuchen, für diese Grundfläche einen geeigneten Interessenten zu finden, der im Anschluss daran ein Wohnbauprojekt errichtet.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden und auf ein Jahr befristeten Optionsvertrag mit den Ehegatten Franz und Anna Mold, Haitzendorf, betreffend den Verkauf der ihnen eigentümlichen Grundstücke Nr. 290/1, 290/2 u. 290/4, KG. Theiß, zum Preis von € 31,25 pro m², die Genehmigung erteilen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8: Straßenbezeichnung im Betriebsgebiet

Nach dem im neuen Betriebsgebiet Stratzdorf bereits ein Neubau errichtet wurde, ist es notwendig, die von der EVN-Zufahrt abzweigende öffentliche Straße in das Betriebsgebiet mit einer Straßenbezeichnung zu versehen. Hierzu liegt ein Vorschlag vor, welcher auf die Bezeichnung „Gewerbestraße“ lautet.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die neue öffentliche Straße im Betriebsgebiet Stratzdorf die Bezeichnung „Gewerbestraße“ erhalten soll.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 9: Studie über Kamp-Hochwasserschutzdämme – Auftragsvergabe Detailprojekt

Von der Abt. Wasserbau (WA3) des Amtes der NÖ Landesregierung wurde das Angebot der ARGE Zaiser-Schobert-Geotest vom 29.5.2002, über die Erstellung einer Studie für die Sanierung der Kamp-Hochwasserschutzdämme vorgelegt, welches mit einer Angebotssumme von € 103.598,46 abschließt. Die Arbeitsgemeinschaft wurde auf Grund eines Wettbewerbes als Bestbieter ermittelt. Auf Grund der Hochwasserkatastrophe wurde das Angebot per 17.9.2002 um die Punkte 4.3 Einreichplanung, 4.5 Vermessungsarbeiten, 4.6 Wasserspiegellagenberechnung und 4.7 Digitaler Katasterplan ergänzt, da nun das Projekt bis zur wasserrechtlichen Einreichung fertiggestellt werden soll. Das Angebot sieht nun Gesamtprojektierungskosten von € 141.600,00 (inkl. MwSt.) vor. Diese Gesamtkosten werden auf Grund eines bereits ermittelten Kostenaufteilungsschlüssel auf die Gemeinden Etsdorf-Haitzendorf, Hadersdorf-Kammern und Gedersdorf aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde beträgt dabei 44,39 %, das sind demnach € 62.856,24. Die Projektierungskosten müssen von den Gemeinden vorfinanziert werden. Bei der Realisierung des Projektes werden die Projektierungskosten in die Gesamtkostenberechnung und somit in die Aufteilung zwischen Bund/Land/Gemeinde miteinbezogen.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die ARGE Zaiser-Schobert-Geotest mit der Erstellung der Studie und des Einreichprojektes für die Verbesserung der beiderseitigen Kamphochwasserschutzdämme entsprechend dem vorliegenden Angebot vom 17.9.2002 beauftragt wird, wobei die Projektierungskosten in der Höhe von € 141.600,00 (inkl. MwSt.) entsprechend dem vorliegenden Kostenaufteilungsschlüssel zu 44,39 % von der Gemeinde Gedersdorf getragen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10: Vergabe der weiteren Straßenbauarbeiten 2002

Vom Bauausschuss wurde eine Prioritätenliste über die erforderlichen Straßenbauvorhaben erstellt. Auf Grund der enormen Hochwasserschäden an den öffentlichen Straßen und Wegen soll diese Liste bis auf weiteres außer kraft gesetzt und als vorrangiges Ziel die Wiederherstellung der beschädigten Straßen in Angriff genommen werden. Die weitaus größte Beschädigung weist die Verbindungsstraße zwischen Schlickendorf und Brunn/Felde auf. In dieser Straße ist auch die Fernwärme-Transportleitung zur Versorgung von Gedersdorf und Brunn/Felde verlegt. Eine Schätzung seitens der Fa. TEERAG-ASDAG sieht Sanierungskosten in der Höhe von € 313.800,-- bzw. € 256.000,00 (inkl. 20 % MwSt.) vor. Die unterschiedlichen Schätzungssummen ergeben sich durch Verwendung verschiedener Schüttmaterialien. Der BGM berichtet, dass von der Güterwegabteilung Langenlois auch noch andere, kostengünstigere Sanierungsvarianten geprüft werden. Die Straße soll auf jeden Fall noch im heurigen Jahr auf Rohbauplanum hergestellt werden. Die Asphaltierung und Fertigstellung könnte dann im Frühjahr 2003 erfolgen.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. TEERAG-ASDAG mit der Sanierung der Verbindungsstraße Schlickendorf-Brunn/Felde beauftragt werden soll, wobei im heurigen Jahr der Straßenaufbau bis auf Rohbauplanum hergestellt werden soll. Vor Arbeitsbeginn ist die technische Ausführung noch einmal mit der Güterwegabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung abzuklären.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

DRINGLICHKEITSANTRÄGE

TOP 12: Beschlüsse zur Hochwasserkatastrophe

Der BGM berichtet über die von Arch. Christian Mang durchgeführte Schadensaufnahme bei der Volksschule in Brunn/Felde. Das vorgelegte Sanierungskonzept weist vorläufige Sanierungskosten von rund € 775.000,-- (exkl. MwSt.) aus. Eine Rücksprache mit Mag. Kleibel vom Amt der NÖ Landesregierung hat ergeben, dass der Schul- und Kindergartenfonds die Sanierung mit 40 % fördern wird. Weiters wurden 50 % der Kosten als Förderung vom Katastrophenfonds in Aussicht gestellt. Inwieweit diese mündlichen Zusagen auch tatsächlich gewährt werden, ist noch nicht bekannt.

Es versteht sich von selbst, dass die Sanierungsarbeiten so schnell als möglich begonnen werden müssen. Es ist daher unmöglich, die Auftragsvergaben immer in einer Gemeinderatssitzung zu behandeln, so dass der Bürgermeister und der Gemeindevorstand ermächtigt werden sollen, die notwendigen Arbeiten an die jeweiligen Bestbieter zu vergeben.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Sanierung der Volksschule Gedersdorf sofort in Angriff genommen wird und die Auftragsvergaben an die jeweils ermittelten Bestbieter bis zu einer Gesamtsumme von € 775.000,-- (exkl. MwSt.) vom Bürgermeister und Gemeindevorstand vorgenommen werden können.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 13: ABA Gedersdorf BA 06 – Darlehensannahme von NÖ WWF

Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat der Gemeinde für den Kanalbauabschnitt 06 (Siedlungsgebiete Brunn, Theiß u. Schlickendorf) eine Landesförderung in der Höhe von 5 % der Investitionskosten, das sind € 18.496,00, zugesichert. Die Förderung wird in Form eines Darlehens gewährt, das mit 1 % p.a. verzinst wird. Die Rückzahlung dieses Darlehens beginnt 25 Jahre nach Funktionsfähigkeit der Anlage und hat in 10 gleich hohen Halbjahresraten zu erfolgen. Die bis zum Beginn der Rückzahlung anfallenden Zinsen werden dem Kapital zugeschlagen, so dass der Kapitalstand im Jahr 2025 ca. € 23.957 beträgt.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat möge das vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die ABA Gedersdorf BA 06 zugesicherte Darlehen über € 18.496,00 zu den in der Zusicherung vom 10.9.2002 angeführten Bedingungen annehmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 14: Hochwasserkatastrophe 2002 (Aufarbeitung, Fragen, Diskussionen, Darstellungen und Anträge)

Rückenbaum verliest namens der SPÖ-Fraktion eine Liste mit 25 Fragen an den

Bürgermeister betreffend die Hochwasserkatastrophe und ersucht um Beantwortung. Diese Liste wird als Beilage 1 zum Sitzungsprotokoll genommen.

Der Bürgermeister erklärt hierzu, dass er ohne entsprechende Vorbereitung und Recherche die an ihn gestellten Fragen nicht beantworten kann. Er wird diese Fragen daher schriftlich beantworten und das Antwortschreiben spätestens in der nächsten Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis bringen.

Dies wird von der SPÖ-Fraktion zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22.05 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 5.12.2002 genehmigt.

Unterschriften:

Bürgermeister:

ÖVP – Fraktion:

SPÖ - Fraktion:

Nicht anwesend!

FPÖ - Fraktion:

Schriftführer